

Thrillerliteratur der absoluten Spitzenklasse

Seit ihre Eltern in Europa das dolce vita genießen, schlagen sich die Geschwister Violet und Luke White mehr schlecht als recht durchs Leben. Den beiden geht langsam, aber sicher das Geld zur Neige. Doch plötzlich ist Rettung in Sicht, als der mysteriöse River auftaucht. Er mietet für einige Woche das Gästehaus und sorgt für ordentlich viel Trubel. Schon bald wird der sonst so langweilige Alltag im verschlafenen Provinznest zu einer aufregenden Angelegenheit. Und nicht nur das: River scheint ernsthaftes Interesse an Violet zu hegen und beginnt, sie zu umgarnen. Das Mädchen kann ihr Glück kaum fassen und droht, sich Hals über Kopf in River zu verlieben. Was Violet allerdings nicht ahnt: Von River geht eine große Gefahr aus.

Plötzlich geschehen merkwürdige, erschreckende Dinge: Kinder verschwinden, ein Monster wird gesichtet und ein Mann bringt sich am helllichten Tag und vor den Augen Violets um. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Violet endlich erkennt, dass sie es bei River mit einem Wolf im Schafsfell zu tun hat. Doch dann könnte es für sie bereits zu spät sein. River verfolgt einen finsternen Plan - und Violet spielt in diesem eine unheilvolle Rolle. Damit aber noch längst nicht genug: Mit einem Mal taucht wie aus dem Nichts Rivers Bruder auf. Neely offenbart Violet Rivers wahres Wesen, kann allerdings auch nicht verhindern, dass die 17-Jährige Rivers süßen Verlockungen nicht widerstehen kann. Es kommt, wie es kommen muss: Es droht ein Drama ungeheurer Ausmaßes ...

Es gibt Geschichten, die einen partout nicht mehr loslassen und das Leben des Lesers für immer verändern - und "Fürchte nicht das tiefe blaue Meer" von April Genevieve Tucholke ist genau solch eine. Es ist wie eine Sucht, diesen Thriller zu lesen und darin mit allen Sinnen zu versinken, bis man die Welt um sich herum sowie jegliches Zeitgefühl verloren hat. Man kann einfach nicht mehr mit der Lektüre aufhören, sobald man das Buch zwischen die Finger bekommen und es aufgeschlagen hat. Die US-amerikanische Autorin schafft mit ihren Worten ein (Lese-)Erlebnis, für das man glatt einen Mord begehen könnte. Hier findet man auf jeder Seite teuflische Spannung, die einem so manchen Alptraum beschert. Kurzum: Literatur mit großem "Wow!"-Effekt.

Ein Mystery-Thriller, dessen Sogwirkung sich niemand entziehen kann und der von großer Schreibkunst zeugt - "Fürchte nicht das tiefe blaue Meer" gehört zu den Büchern, die man sich um keinen Preis auf der Welt entgehen lassen darf. April Genevieve Tucholke gelingt hier ein Genuss à la Hollywood. Ihr Debüt jedenfalls erinnert an einen gefährlichen Tanz mit dem Teufel höchstpersönlich.

Susann Fleischer 17.02.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info